

Elternfragen aus der Podiumsdiskussion vom 22.2.2021

Schwerpunkt	Problemstellungen/ Elternfragen
Allgemeine organisatorische Hinweise	<p>„Gibt es für die Kinder noch eine Möglichkeit sich die Schule anzuschauen, vielleicht online?“ Leider ist es uns derzeit nicht möglich, den Viertklässlern und anderen interessierten Schüler*innen die Schule vor Ort zu zeigen. Aus diesem Grund haben wir einen digitalen Schulrundgang gefilmt, den sich alle Familien gemeinsam mit ihren Kindern bequem von zu Hause aus anschauen können. Im Anschluss daran können die Kinder an unserem Quiz zur Uplandschule teilnehmen.</p> <p>„Kann man sich die Schule nach dem Lockdown persönlich mit dem Kind anschauen kommen?“ Bisher ist ein Ende des Lockdowns noch nicht absehbar. Sollten sich die Regelungen wieder lockern, sind wir gerne bereit interessierten Familien und Schüler*innen unsere Schule vor Ort zu zeigen.</p>
Anmeldung und Übergang	<p>„Wie kann ich mein Kind anmelden? Was für Unterlagen benötigen wir?“ Alle Unterlagen, die für eine Anmeldung an unserer Schule nötig sind, finden Sie übersichtlich in einer Checkliste auf unserer Homepage unterhalb des Schnuppertagsvideos. Hier finden Sie außerdem alle weiteren Formulare als Download. Ihnen steht aber auch von Montag bis Freitag von 8 bis 14 Uhr unser Sekretariat zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Außerdem erreichen Sie ein Mitglied der Schulleitung von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 14 bis 15.30 Uhr telefonisch unter der Nummer 05632-6215, um sich beraten zu lassen oder offene Frage zu klären.</p> <p>„Bis wann müssen die Kinder für das kommende Schuljahr angemeldet werden?“ Die Anmeldung an der Uplandschule muss auf dem Postweg bis zum 5. März 2021 erfolgen.</p>
Die Uplandschule Willingen – eine kooperative Gesamtschule (KGS) und Elite-schule des Sports (EdS)	<p><u>Allgemeine Aussagen zum Schulmodell (Besonderheiten)</u></p> <p>„Erklärung des kooperativen Modells: Wie durchlässig ist es, inwiefern und wann ist ein Schulformwechsel möglich/ sinnvoll?“ Die KGS vereint die drei Schulformen Haupt-, Realschule und Gymnasium. Die Haupt-/Realschule wird in Klasse 5 und 6 in sogenannten Kombi-Klassen binnendifferenziert und mit unterschiedlichen Leistungsanforderungen unterrichtet. Ab Klasse 7 wird diese Lerngruppe in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und später auch Mathematik nach Haupt- und Realschüler getrennt unterrichtet. Außerdem bekommt die Hauptschule andere Fächer hinzu als die Realschule. Im gymnasialen Zweig setzt die zweite Fremdsprache ein, die dann mit den Realschülern gemeinsam beginnt. Ein Schulformwechsel läuft bei uns an der Schule sehr individuell ab. Prinzipiell empfehlen wir bei einem Wechsel in einen höheren Zweig, je früher desto besser. Sobald wir merken, dass ein Schüler oder eine Schülerin in vielen Fächern gute bis sehr gute Leistungen erbringt oder eventuell auch im derzeitigen Schulzweig unterfordert ist, berät die Klassenkonferenz über einen möglichen Wechsel. Auch Eltern bemerken dies oft, können dann den/die Klassenlehrer*in ansprechen und dieser/diese beruft eine Klassenkonferenz ein.</p>

„Außerdem interessiert mich sehr, ob eine Durchlässigkeit zwischen den Schulformen gegeben ist.“

H/R und Gym-Lehrer*innen unterrichten in allen Schulzweigen. Die Inhalte sind in gemeinsamen Fachkonferenzen abgestimmt, so dass dadurch ein Wechsel möglich ist. Kurze Wege in der Schule machen es möglich, dass Absprachen schnell getroffen werden können. Der Wechsel kann zum Halbjahr oder Endjahr erfolgen. Dies ist von den Leistungen einzelner Schüler*innen und den Einschätzungen der Klassenkonferenz abhängig.

„Wie „einfach“ gestaltet sich ein Wechsel von Realschule auf Gymnasium oder andersherum?“

Zwischen Haupt- und Realschule ist das immer zum Halbjahr auf Antrag und natürlich mit vorheriger Beratung durch den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin möglich. Die Schüler*innen merken diesen Wechsel in Klasse 5/6 gar nicht, da sie in der Klasse bleiben. Der Wechsel zum Gymnasium bedeutet allerdings einen Klassenwechsel, ebenso der Wechsel vom gymnasialen Zweig in die Realschule. Da die Klassen aber i.d.R. im gleichen Gebäude benachbart untergebracht sind, kennen sich die Schüler*innen, ggf. auch durch gemeinsame AG-Angebote des Ganztags, die im Nachmittag besucht werden können.

„Wann ist ein Wechsel von der Realschule zum Gymnasium möglich (zu jedem Halbjahr)?“

Ja, sofern der Antrag vor der Zeugniskonferenz eingereicht wird und die Leistung eine erfolgreiche Mitarbeit erwarten lässt.

Pädagogisches Profil

„Welche pädagogischen Schwerpunkte werden an der Uplandschule gesetzt?“

Die Uplandschule verfügt über ein differenziertes Angebot zum Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen schwerpunktmäßig nach drei großen Bereichen aufgeteilt: Der Bereich des sozialen Lernens ist fest im Stundenplan verankert. Hier wird in jedem Jahrgang Themenschwerpunkte bearbeitet, z.B. Teamtraining, Theater „Ausdrucksstark“, Toleranz / Demokratie, „Stadt, Land, Liebe“, Suchtprävention, soziales Praktikum etc.

Der zweite Bereich „Fördern und Fordern“ stellt zum einen Angebote für Schüler*innen dar, die Unterstützung brauchen. Mathebüro, Hausaufgabenhilfe, Lese-Rechtschreib-Kurse, Methodentraining etc. Zum anderen bieten wir Angebote für Schüler*innen, die im oberen Leistungsbereich arbeiten: Sprachzertifikate: „Cambridge“ (Englisch), „DELF“ (Französisch). Aber auch unser AG-Angebot am Nachmittag bietet unseren Schüler*innen hier zahlreiche Möglichkeiten, ihre Stärken und Interessen auszubauen.

Im Rahmen der Angebote im Nachmittagsbereich wird der dritte Bereich des sportlichen Profils ausgefüllt.

Die belegten AGs / Angebote werden in einem Schülerportfolio gesammelt, welches den Schüler*innen am Ende der Mittelstufe ausgehändigt wird.

Besonderheiten durch die sportliche Prägung

„Wie sieht die Unterstützung für Leistungssportler aus?“

Leistungssportler*innen bekommen an unserer Schule umfangreiche Unterstützungen:

- Einrichten von Vormittagstraining ab dem Leistungsgruppentraining (Jugend)
- Hausaufgabenbetreuung zwischen 13.45 und 15.15 Uhr, sodass die Hausaufgaben vor dem Training erledigt werden
- Freistellungen vom Unterricht für Trainingslager, sportmedizinische Untersuchungen und Wettkampfreisen

- Unterstützung bei Lehrgängen und Wettkampfreisen durch Wochenpläne, die mit den Lehrer*innen abgesprochen werden, durch Partnerschüler*innen sowie einen Lernmaterialaustausch über die Lernplattform Moodle.
- besondere Rücksichtnahme bei Planung von Klassenarbeiten und Klausuren: z.B. keine Lernkontrollen direkt nach Wettkampfkämpfen o. Lehrgängen
- Kontingent für Förderunterricht für Sportler*innen, die dem Landes- und Bundeskader angehören
- Hilfen durch die Lehrkräfte, den versäumten Stoff aufzuarbeiten (Nachführunterricht)
- In der Oberstufe die Möglichkeit zur Schulzeitstreckung bei Kaderzugehörigkeit (Abiturphase in 3 statt 2 Jahren)
- Mitreise von Lehrkräften während des Schneelehrgangs im Herbst

„Was bedeutet „Eliteschule des Sports“ und wie erfolgt die Zusammenarbeit mit den Vereinen?“

Unsere Schule ist eine Eliteschule des nordischen Skisports (Skispringen, Langlauf und Biathlon) mit angeschlossenem Internat. Träger des Skiinternats in Willingen ist der Hessische Skiverband. Weitere Kooperationspartner sind die HSV/WSV-Leistungssport gGmbH und der Olympiastützpunkt Willingen/Winterberg. In diesem Verbundsystem arbeiten hauptamtliche Sportfunktionäre und Trainer für die Disziplinen Skilanglauf, Nordische Kombination (Winterberg), Biathlon und Skisprung. An der UPS sind zusätzlich zwei Lehrertrainer*innen angestellt, die talentierte Kinder sichten und in Talentgruppen fördern.

Ziel ist die Hinführung in den Nachwuchsleistungssport und die Mitgliedschaft in den kooperierenden Skivereinen. Talentierte Sportler*innen, die unsere Schule besuchen, finden hier besondere Bedingungen, um die Doppelbelastung Schule und Leistungssport bewältigen zu können. Schülerinnen und Schüler anderer Sportarten profitieren ebenfalls von diesen schulischen Fördermaßnahmen. Kinder aus anderen Schulen, die beispielsweise ab Klasse 5 Interesse am Skisport haben, können über das Programm des Ganztags in einer AG eine skisportliche Grundausbildung bekommen (Quereinsteiger sind jederzeit willkommen!).

„Welche anderen Sportangebote gibt es an der Uplandschule?“

Neben dem „normalen Sportunterricht“ finden an unserer Schule zahlreiche andere sportliche Veranstaltungen wie die Bundesjugendspiele, Jugend trainiert für Olympia, Volleyball- und Fußballturniere statt. Darüber hinaus nehmen wir an zahlreichen Wettkämpfen natürlich in den oben genannten Winterdisziplinen, aber auch im Bereich Leichtathletik (Waldlaufmeisterschaften) oder Mountainbiken teil. Im Nachmittagsbereich haben unsere Schüler*innen darüber hinaus die Möglichkeit sich ihren Interessen entsprechend für Volleyball, Tischtennis, Mountainbike, HipHop oder Ballett anzumelden. Auch hier kooperieren wir mit ortsansässigen Sportvereinen wie z.B. dem TV Jahn oder dem Radwerk Upland e.V.

Unterrichts-organisatorische Fragestellungen

Klassenbildung

„Wie setzen sich die Klassen zusammen und ab welcher Schülerzahl wird eine Klasse geteilt?“

Unsere Kombiklassen im Haupt- und Realschulbereich werden ab Klasse 5 gemeinsam unterrichtet (Genaueres siehe unten). Der für uns verbindlich vorgegebene Teiler liegt hier bei 28 Schüler*innen pro Klasse. Im Gymnasialbereich beträgt der Teiler 31 Schüler*innen.

	<p>„Wie viele Stunden unterrichtet der Klassenlehrer? Unterrichtet der Klassenlehrer immer mind. ein Hauptfach oder kann es passieren, dass der Klassenlehrer nur ein Nebenfach unterrichtet und dadurch weniger Stunden in seiner Klasse ist?“</p> <p>In der Regel unterrichtet der Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin ein Hauptfach und mindestens ein Nebenfach! Im H/R-Bereich deckt die Klassenlehrkraft gerne auch mehr Stunden ab. In Klasse 5, nach personellen Möglichkeiten auch in Klasse 6, gibt es zusätzlich eine Klassenlehrerstunde (Tutorenstunde).</p> <p>„Mich interessiert die Klassenzusammensetzung im Realschulzweig. Genauer gesagt bis wann die Klassen zusammen unterrichtet werden bzw. ab wann die Klassen in "Kurse" aufgeteilt werden.“</p> <p>Ab Klasse 7 gibt es in Deutsch und Englisch eine Kurseinteilung in Haupt- und Realschule und ab Klasse 8 auch in Mathematik. Die Schüler*innen sind nur noch in den Nebenfächern im kompletten Klassenverband. Weiterhin setzt in Klasse 7 der Wahlpflichtunterricht ein, also die Wahl zwischen der 2. Fremdsprache oder einem anderen Neigungsfach.</p> <p>Ab Klasse 9 gibt es dann eine eigenständige Hauptschulklasse und eine eigenständige Realschulklasse. In Ausnahmefällen gibt es die Hauptschulklasse schon ab Klasse 8, wenn wir eine große Anzahl an Hauptschüler*innen haben und dies zusätzlich personaltechnisch stemmen können.</p> <p>„Gibt es schon einen Überblick wie groß die Klassen werden?“</p> <p>Ja, wir hoffen, in mindestens einem Zweig über den Teiler zu kommen, am besten im H/R-Zweig! Das wäre sehr gut für die HR-Klasse. Genau können wir es aber erst sagen, wenn uns endgültig alle Anmeldungen vorliegen.</p> <p>„Ist es möglich, dass mein Kind mit seiner jetzigen Klassenkameradin in eine Klasse kommt?“</p> <p>Werden die Kinder für den gleichen Schulzweig angemeldet? Dann ja, es ist möglich. Ob das gut ist, wenn die Klasse geteilt werden sollte, überlassen wir den Absprachen der neuen Klassenlehrkraft mit den Grundschulkolleg*innen.</p>
<p>Ausgestaltung der Bildungszweige:</p> <p>Stundenplan und Studentafeln</p>	<p><u>Entscheidung für einen Schulzweig</u></p> <p>„Wie treffe ich die richtige Entscheidung für einen Schulzweig für mein Kind?“</p> <p>Hierbei ist es vor allem ratsam die Empfehlung der Grundschullehrer*innen zu beachten (das sind Experten!). Darüber hinaus ist es wichtig folgende Fragen zu beantworten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hat das Kind die Grundschule ohne Schwierigkeiten durchlaufen? • Geht das Kind gerne zur Schule? • Lernt das Kind selbstständig (allein, zügig, sorgfältig) und inwieweit kann es sich bereits selbst organisieren? • Sind bereits Ansätze von strukturiertem Arbeiten erkennbar? • Verfügt das Kind über ein Kreativpotential (Neugier, selbstmotiviertes Erkunden, Nachschlagen von Sachverhalten)? • Zeigt das Kind Bereitschaft zur Leistung und Ausdauer? • Kann das Kind sich beim Zuhören und beim Erledigen von Aufgaben konzentrieren? • Verfügt das Kind über ein gutes Sozial- und Arbeitsverhalten? • Kann es Texte flüssig lesen und erfassen?

Einstieg in das Schuljahr

„Coronabedingt, wie wird die erste Zeit verlaufen, wie werden die Kinder auf den nahezu gleichen Stand gebracht?“

Das ist schwierig vorab zu sagen. Zunächst einmal müssen die Fachkolleg*innen den Leistungsstand der Schüler*innen erfassen, um dann beurteilen zu können, welche Defizite und Leistungsunterschiede es gibt. Dementsprechend müssen dann Fördermaßnahmen wie z.B. zusätzlichen Förderunterricht oder die Nutzung des Mathebüros erfolgen.

Studentafel in den Schulzweigen

„Welche 2. Fremdsprachen werden an der UPS angeboten?“

In allen Schulzweigen beginnen die Schüler*innen mit Englisch als erster Fremdsprache. Diese stellt ein Hauptfach dar und wird im 5. Schuljahr vier- bzw. fünfstündig unterrichtet.

Im H/R-Bereich haben die Schüler*innen die Möglichkeit, ab Klasse 7 Französisch als zweite Fremdsprache im Wahlpflichtunterricht zu wählen. Im Gymnasialbereich haben die Schüler*innen ab der Klasse 7 die Gelegenheit zwischen Französisch oder Latein als zweite Fremdsprache zu wählen. Mit Eintritt in die Oberstufe besteht die Möglichkeit für Schüler*innen, die noch keine 2. Fremdsprache belegt haben (meist Realschüler*innen), einen Französisch-Anfängerkurs zu besuchen.

„Wie viel Unterrichtsstunden hat man generell in Klasse 5? Mit wievielen unterschiedlichen Fachlehrern kann man rechnen? Vielleicht gibt es einen „Muster“- Stundenplan für den H/R-Bereich?“

Der Stundenplan der Klasse 5 umfasst in der Regel 28 bzw. 29 Wochenstunden. Dies steigert sich mit jeder Jahrgangsstufe um in der Regel eine Wochenstunde bis ca. 31 Wochenstunden in Klasse 9 und 10.

Im H/R-Bereich gibt es in der Klasse 5 neben den Hauptfächern Mathe, Deutsch und Englisch, die alle 4-5 Stunden pro Woche unterrichtet werden, noch Nebenfächer wie Biologie, Erdkunde, Religion/Ethik, Kunst, Musik, Sport und Arbeitslehre. In der Klasse 6 kommt noch Geschichte dazu. Ab Klasse 7 gibt es noch Physik, Französisch oder Wahlpflichtfächer, die von den Fächern jedes Jahr variieren können. Politik und Wirtschaft sowie Chemie kommen noch ab Klasse 8 dazu.

„Werden auch bei Nachmittagsunterricht Hausaufgaben aufgegeben? Gibt es überhaupt Nachmittagsunterricht in Klasse 5?“

In der Klasse 5 gibt es keinen Nachmittagsunterricht, es sei denn, die Schüler wählen eine AG am Nachmittag oder besuchen die Hausaufgabenbetreuung. Sollte an einem Tag Nachmittagsunterricht stattfinden, sollten in der Regel keine Hausaufgaben zum nächsten Schultag aufgegeben werden.

Blick nach vorn:

„Ab wann gibt es Praktika und Berufsorientierung und in welcher Form?“

Es gibt im H/R-Bereich zwei Praktika über einen Zeitraum von jeweils zwei Wochen. Das erste Praktikum findet in der Jahrgangsstufe 8 statt und das zweite in der Jahrgangsstufe 9. Im gymnasialen Zweig gibt es ein Praktikum in der Klasse 9 und ein Praktikum wird in der Oberstufe absolviert.

	<p>Im Gymnasialzweig werden zwei Praktika durchgeführt, zwei Wochen in Klasse 9 und zwei Wochen in Klasse 12 (Q2). In der Oberstufe ist Dr. Berndt für die Studien- und Berufsorientierung zuständig (Bewerbungstraining, Berufsberatung, Hochschulerkundungswoche etc.).</p>
<p>Förderunterricht/ Förderangebote</p>	<p><u>Umgang mit Stärken und Schwächen, sonderpädagogischer Förderbedarf, ...</u></p> <p>„Gibt es Förderunterricht/ Förderpläne?“ Bei nicht ausreichenden Leistungen erstellen die Fachlehrkräfte Förderpläne mit individuellen Maßnahmen zur Verbesserung der Leistungen der Kinder, ebenso bei sonderpädagogischen Förderbedarf.</p> <p>„Gibt es Förderunterricht für die Hauptfächer?“ Förderunterricht bieten wir in Form von Mathematik- und Englischbüros auf Anmeldung an. Auch die Hausaufgabenbetreuung (Leitung durch eine externe Mitarbeiterin) bzw. Hausaufgabenhilfe (Leitung durch eine Lehrkraft) im Nachmittagsangebot können Möglichkeiten zur individuellen Förderung bieten. Wenn es die personellen Möglichkeiten zulassen, ist auch Förderunterricht als zusätzliche Stunde im Stundenplan in Klasse 5 umsetzbar.</p>
<p>Ganztag, Mittagstisch und Betreuung</p>	<p><u>AG´s und Hausaufgabenbetreuung</u></p> <p>„Wie läuft die Nachmittagsbetreuung ab?“ Eine Nachmittagsbetreuung wie aus der Grundschule bekannt gibt es ab Klasse 5 nicht mehr. Nach dem regulären Unterricht haben die Schüler*innen eine Mittagspause und können anschließend gewählte AGs besuchen.</p> <p>Wie ist der zeitliche Ablauf von Mittagessen/ Hausaufgabenbetreuung und AGs?“ Nach der 6. Stunde, welche 13.10 Uhr endet, haben unsere Schüler*innen die Möglichkeit ein warmes Mittagessen in der Cafeteria zu sich zu nehmen. Von 14 bis 15.30 Uhr findet dann von Montag bis Donnerstag unsere reguläre AG-Zeit statt. Einige wenige AGs liegen in einem zweiten Zeitfenster von 15.30 bis 17 Uhr.</p> <p>Unsere Schüler*innen haben darüber hinaus von Montag bis Donnerstag die Möglichkeit an unserer Hausaufgabenbetreuung teilzunehmen, welche derzeit von unseren zwei Mitarbeiterinnen betreut wird. Für diese meldet man sich ebenso über die AG-Zettel zu Beginn eines Halbjahres an.</p> <p>Wie sieht das AG- Angebot aus?“ Zu Beginn eines jeden Halbjahres erhalten die Schüler*innen Einwahlzettel für unser AG-Angebot. Gemeinsam mit ihren Eltern entscheiden sie sich verbindlich für eine oder mehrere AGs, die sie in dem Halbjahr belegen. In der Regel beginnen die AGs nach erfolgter Anmeldung dann in der dritten Schulwoche. Es gibt immer eine große Auswahl an AGs aus dem Bereich Sport, aber auch aus den Bereichen „Natur und Technik“ und Kreatives.</p> <p>„Unsere Kinder sind sehr sportinteressiert und ich möchte wissen, welche AG-Angebote es am Nachmittag gibt.“ Im Bereich Sport bieten wir jedes Schuljahr dienstags und donnerstags die Talentfördergruppe Langlauf und Biathlon, die TFG Skisprung, Snow-Ice-Fun, Volleyball, Tischtennis, Ballett sowie die Mountainbike-AG an.</p>

	<p>„Wie erfolgen die Anmeldung, Abmeldung und Bezahlung bzgl. des angebotenen Mittagessens?“</p> <p>Das Mittagessen wird seit diesem Halbjahr von der Landfleischerei Knorr geliefert. Den aktuellen Speiseplan finden Eltern auf unserer Homepage, die Kinder können sich diesen in der Mediothek oder unserer Cafeteria ansehen. Die Anmeldung kann auf zwei Wegen erfolgen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Feste Anmeldung: Mit den Einwahlzetteln für unser AG-Angebot erhalten die Familien zu Beginn jedes Schulhalbjahres auch einen Anmeldezettel für das Mittagessen. Mit diesem kann die Anmeldung für das gesamte Halbjahr vorgenommen und der Betrag als Summe für das gesamte Halbjahr überwiesen werden. 2) Kurzfristige Anmeldung: Darüber hinaus ist es jedoch auch möglich ein Kind bis zum Vortag 14 Uhr für das Mittagessen am Folgetag anzumelden. Das kann entweder von den Eltern per Email an mediothek@uplandschule.de erfolgen oder das Kind meldet sich in einer der beiden großen Pausen selbst bei unserer Mitarbeiterin Frau Schmidt für den nächsten Tag zum Essen an. In diesem Fall wird das Mittagessen bei Frau Schmidt bzw. direkt in der Cafeteria bezahlt. <p>Die Kosten pro Mittagessen belaufen sich derzeit auf 3,50 €. Eine Abmeldung aus Krankheits- oder anderen Gründen muss in jedem Fall bis 8 Uhr im Sekretariat erfolgen, nur dann kann eine Rückerstattung des Betrages erfolgen.</p>
<p>Elternmitwirkung/ Förderverein/ Kommunikation und Information</p>	<p>„Inwiefern besteht die Möglichkeit der Elternmitwirkung an der Uplandschule?“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch die Wahl zum Elternbeirat (Wahl findet in den ungeraden Klassen immer für 2 Jahre statt) • Mitarbeit in der Schulkonferenz, (Gremium aus Lehrern, Schüler*innen und Eltern (Mitarbeit ist unabhängig von der Wahl zum Elternbeirat)) • Hilfestellung und Unterstützung bei Schulfesten (Sommerfest, Budenzauber, Tag der offenen Tür, ...): Hier übernehmen die Eltern gerne das Catering. • Verschiedene Projekte unterstützen und begleiten (Bsp.: „Essen erleben“ in der Klasse 5) <p>„Kontakt zu Eltern/ Ansprechpartner für Eltern: Wird bei Schwierigkeiten eher schnell der Kontakt zu den Eltern gesucht oder erst versucht „interne“ Lösungen zu finden?“</p> <p>Hier kommt es immer auf die Situation an. In erster Linie dient der Elternbeirat der Klasse als direkter Ansprechpartner. Bei Problemen, die die ganze Klasse betreffen, stellt dieser die weiteren Kontakte (Klassenleitung oder Fachlehrer) her und versucht Lösungen zu finden. Probleme, die einzelne Schüler*innen betreffen, regeln die Eltern meist selbst mit der Lehrkraft oder der Klassenleitung (es gibt feste Sprechzeiten, der Kontakt erfolgt über das Sekretariat). Sollten Unsicherheiten bestehen, so helfen wir vom Schulelternbeirat sehr gerne weiter, stellen Kontakte her und begleiten auf Wunsch die Eltern zu den Gesprächsterminen oder sprechen vor, wenn die Eltern gerne anonym bleiben möchten.</p> <p>„Gibt es Erwartungen der Schule an das Kind, an die Eltern?“</p> <p>Es gibt keinen Erwartungskatalog an unsere Kinder oder an uns Eltern. Wie überall im Leben, sollte auch in der Schule respektvoll miteinander umgegangen werden. Die Schule, aber auch wir als Team vom Elternbeirat, freuen uns über jedes Elternteil, das engagiert mitarbeiten möchte und mithilft, das Schulleben zu fordern und fördern.</p>

	<p>Arbeit des Fördervereins</p> <p>Den Förderverein der UPS gibt es seit 1985. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 15,00 €/jährlich (Beitrittserklärungen gibt es zum Download auf der Homepage). Der Förderverein unterstützt die Schule bei verschiedensten Anschaffungen, wie z.B. einem Wasserspender für die Cafeteria (allen Schüler*innen zugänglich und uneingeschränkt nutzbar), einem Klavier für die Aula, uvm. Der Förderverein unterstützt aber auch bedürftige Schüler*innen (z.B. Zuschuss zur Klassenfahrt). Zu Beginn der Klasse 5 stellt sich der Förderverein am Anfang des Schuljahres auf dem Elternabend vor und alle Schüler*innen erhalten eine Trinkflasche als Willkommensgeschenk.</p>
<p>Weitere organisatorische Fragen (Rahmenbedingungen)</p>	<p><u>Transfer mit Bus und Bahn</u></p> <p>„Busverbindung von Brilon - Wald zur Schule, besteht die noch?“ Von Brilon-Wald nach Willingen fährt jeweils morgens zur ersten Stunde ein Bus sowie nach der 6. und der 8. Stunde. Hierbei handelt es sich um die Buslinie 382.</p> <p>„Der Bus nach Hoppecke fährt nur 2-mal täglich? Wie ist dies, wenn die Kinder länger Unterricht haben, gibt es dann auch eine Möglichkeit mit dem Bus zu fahren?“ Der Bus fährt von Hoppecke morgens zur ersten Stunde zur Uplandschule und nach der 6. Stunde. Das ist die Linie 486. Leider wurde die Verbindung nach Hoppecke zu Beginn des Schuljahres von der RLVG aus bisher nicht bekannten Gründen gekürzt. Wir werden diesbezüglich das Gespräch mit der RLV suchen. Bis auf weiteres arrangieren sich unserer Schüler*innen aus Hoppecke über Fahrgemeinschaften. Eine weitere Möglichkeit ist eine Verbindung mit einem Umstieg am Gasthaus Gruss in Gudenhagen (Linie 382 und R91). Sollte ein Kind erst zur 2. Stunde Unterricht haben oder bereits nach der 5. Stunde Unterrichtschluss, stehen mehrere Aufenthaltsräume für die Dauer der Wartezeit zur Verfügung.</p> <p>„Inwieweit werden die Kosten für das Hessenticket übernommen, wenn wir in Lelbach wohnen?“ Die Übernahme der Kosten für das Hessenticket, welches alle Schüler*innen in Hessen erhalten, wird anteilig in Höhe des Weges zur nächstgelegenen Schule übernommen. Wohnt jemand in Eimelrod, wird das Ticket also voll erstattet. Wohnt eine Familie in Lelbach, deren Kind in Willingen zur Schule geht, wird die Fahrkarte anteilig nur für den Weg von Lelbach nach Korbach übernommen. Das gilt jedoch nur für Hessen.</p> <p>„Wie sieht es mit Fahrkartenübernahme aus?“ Eine Übernahme der Busfahrkarten aus Nordrhein-Westfalen ist bisher nicht möglich.</p> <p>„Wie verläuft das Busfahren ab? Besonders in der Anfangszeit, wenn die Kinder noch unsicher sind?“ Unsere Schule nimmt seit vielen Jahren an dem Fahrzeugbegleiterprojekt der EWF teil. Dabei werden Schüler*innen zu Busbegleitern ausgebildet, die auf die Einhaltung von Regeln im und am Bus achten, aber auch als Unterstützung für unsere neuen Schüler*innen zur Verfügung stehen.</p>